

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) Unfallforschung/Kompetenzzentrum „Sicherheit im Alltag“

Der GDV vertritt zur Zeit 453 Versicherungsunternehmen in Deutschland. Unfallforschung und Schadenverhütung ist eine Kernkompetenz der deutschen Versicherer – und zugleich wichtiges Anliegen in fast allen Versicherungssparten.



In zahlreichen Forschungsprojekten und Sicherheitskampagnen engagiert sich der GDV für Kinder. So haben die Unfallforscher der Versicherer sich intensiv um die Sicherung von Kindern im Auto gekümmert und den leichten und sicheren Einbau von Kindersitzen mit ISOFIX vorgebracht. Im Bereich Schulwegsicherung stellt die GDV-Unfallforschung umfangreiches Material für Eltern, Schulen und Entscheidungsträger zur Verfügung (www.vtiv.de). Eltern werden auch durch die Internetseite: www.das-sichere-kind.de in ihrem Bemühen um ihre Sprösslinge unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Aktion „Das sichere Haus“ wurde eine Broschüre zu Giftunfällen und zum sicheren Skaten erstellt, mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) die Fahrradausbildung unterstützt. Nicht zuletzt ist die Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“ eine wirksame Maßnahme zur Prävention von Kinderunfällen.

Die deutschen Versicherer sind nicht nur dafür da, entstandene Schäden zu bezahlen, sondern auch dafür, Schäden erst gar nicht entstehen zu lassen – zum Wohle der Allgemeinheit, aber ganz besonders zum Wohle der Kinder.

www.gdv.de
www.versicherung-und-verkehr.de

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V. ist der bundesweit tätige Dachverband für die Verhütung von Kinderunfällen in Heim und Freizeit.

Die BAG versteht sich als Plattform für die in der Unfallverhütung engagierten Organisationen, Institutionen und Personen

- zum Informations- und Erfahrungsaustausch,
- zur Kooperation und Abstimmung von Maßnahmen,
- zur Initiierung und Erprobung von Maßnahmen,
- zur Ressourcenbündelung und –beschaffung und
- zur Qualitätsverbesserung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen.

Das Ziel ist, die Kinderunfälle stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken, indem Eltern, Betreuungspersonen und Kinder für Unfallgefahren sensibilisiert und über Präventionsmöglichkeiten aufgeklärt werden.

In Fachgruppen werden die Schwerpunkte für die Präventionsarbeit festgelegt und Konzepte entwickelt, die die BAG mit ihren Mitgliedern, Partnern und Förderern gemeinsam umsetzt. Aktuelle Projekte der BAG sind z.B. der Kindersicherheitstag, der jedes Jahr am 10. Juni zu wechselnden Themen stattfindet sowie das Elternforum „Auf Nummer sicher“, ein Angebot im Internet zu allen Themen der Kindersicherheit.

Mehr Informationen und Angebote zur Initiative „Wir können das“, zur Kindersicherheit und zur BAG sind zu finden unter www.kindersicherheit.de.

